

Die Chronik der St. Bonifatius-Gemeinde Hagen-Haspe

Statistik:

Jahr	Taufen	Trauungen	Erst-- kommunion	Firmungen **	Verstorbene	Austritte	Wiederaufnahmen	Konversionen
2001	28	9	70	84	76	25	2	5
2002	47	10	66	--	75	25	--	6
2003	44	6	63	70	63	21	--	--
2004	52	15	54	--	83	18	--	--
2005	35	10	73	90	78	17	--	--
2006	38	10	60	--	68	14	1	--
2007	29	14	52	67	65	13	2	--
2008	29	10	26	60	53	7	--	--
2009	43	13	53	--	41	13	--	--
2010	31	13	34	61	43	17	3	1
2011	34	14	41	1	47	15	--	1
2012	38	9	35	68	50	24	1	4
2013	36	10	37	--	73	25	2	6
2014	23	3	41	49	44	28	1	--
2015	33	10	43	3	60	20	--	1
2016	28	7	29	73	63	14	3	--
2017	26	5	52	--	64	20	--	--
2018	31	7	50	24	58	21	2	--
2019	30	10	45	1	59	31	2	--

* Die Firmung findet in unserer Kirche im Regelfall nur alle 2 Jahre statt (seit 2008: gerade Jahre)

Jahr	Gemeindemitglieder	Gottesdienstbesucher Frühjahr	Gottesdienstbesucher Herbst
2012	k. A.	353	323
2013	5.473	323	195
2014	5.332	243	226
2015	5.378	245	231
2016	5.338	281	293
2017	5.233	209	418
2018	5.233	286	346
2019	5.233	290	285

Die Chronik im Zeitraffer

- 2019** 31. März Heute ist die offizielle Übergabe der Pastoralvereinbarung. Die Feier beginnt mit einer Messfeier in der Marienkirche, in der Prälat Dornseifer die von Erzbischof Hans-Josef-Becker unterzeichnete Pastoralvereinbarung und ein symbolisches Eisenkreuz übergibt. Anschließend findet im benachbarten Emil-Schumacher-Museum eine Begegnung statt.
-
17. November Der Gemeinde ist es gelungen, das Pfarrheim weiter zu beleben, indem sie Künstler des Gevelsberger Künstlerkreises eingeladen hatte, dort einige ihrer Werke auszustellen. Die Einladung wurde gerne angenommen und so konnten wir eine große Vielfalt künstlerischen Gestaltens dort betrachten. Insgesamt zeigte die Ausstellung einen Querschnitt durch viele Kunstrichtungen, lud den Betrachter ein, seinen Favoriten zu finden. Zur feierlichen Vernissage fanden sich ca. 80 Gäste ein.
-
- 2018** September Im Pfarrhaus herrscht eine große Baustelle: im kompletten Erdgeschoß wird die Elektrik erneuert. Neue Strom- und Datenleitungen, Schalter und Steckdosen sowie neue Lampen werden sowie neue, automatische Rollläden werden eingebaut. Alle Räume erhalten einen neuen Anstrich.
-
- 2017** Juni Pfarrer Norbert Wohlgemuth verlässt unsere Gemeinde bzw. den Pastoralen Raum und zieht weiter nach Fröndenberg.
-
- Herbst Die Außenrenovierung der Kirche ist, bis auf einige kleine Restarbeiten, beendet. Im nächsten Frühjahr werden noch die Außenanlagen neu bepflanzt.
-
01. Dezember Der WestBlick ist Geschichte. Ab heute erscheinen die neuen Pfarrnachrichten für die 9 Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Hagen-Mitte-West. Der Umfang beträgt ca. 40 Seiten und enthält die Gottesdienste und Veranstaltungen für die nächsten 14 Tage.
-
10. Dezember Pastor Peter Werner Rehwald wird in St. Bonifatius in sein neues Amt eingeführt. Er bezieht die Wohnung im Pfarrhaus.
-
- 2016** Januar Wieder ein Einbruch, diesmal im Pfarrhaus: Die Sternsinger hatten über 8.000 Euro gesammelt und dies stolz verkündet. Unbekannte Ganoven glaubten, dass das Geld offen im Pfarrbüro herumliegt und stiegen über ein Fenster ins Pfarrbüro ein. Das Geld lag natürlich im Tresor, so blieb es "nur" bei geringen Beschädigungen.
-
- Frühjahr Die Außenrenovierung unserer Kirche beginnt. Wieder werden viele Fugen mühsam erneuert, einige Dachflächen werden erneuert, der Turm bekommt endlich eine "Dachrinne", viele kleine Maßnahmen werden vorgenommen, damit weniger Feuchtigkeit an bzw. in das Mauerwerk dringt. Jetzt muss die Feuchtigkeit aus der Mauer heraus, dann kann mit der Innenrenovierung der schadhafte Flächen begonnen werden.
-
25. und 26. Juni Unsere KjG feiert ihr 40-jähriges Jubiläum und lädt zu einem großen Fest auf dem Kirchplatz ein. Trotz widriger Wetterumstände "trauen" sich viele Gemeindemitglieder, ehemalige KjG-Mitglieder und Zeltlagerteilnehmer und erleben zwei wunderschöne Tage mit vielen Erinnerungen und Rückblicken.
-

2015	Januar	Die seit längerem kursierenden Gerüchte werden wahr: ab 26. April hat unsere Kirchengemeinde wieder einen Pfarrer: Pfarrer Norbert Wohlgemuth verlässt den "Pastoralen Raum Marsberg" und zieht in die Wohnung im Pfarrhaus. Dann ist endlich wieder ein Ansprechpartner vor-Ort.
	1. März	<p>"Die Pfarrei ist keine hinfällige Struktur; gerade weil sie eine große Formbarkeit besitzt, kann sie ganz verschiedene Formen annehmen", so schreibt Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben "Evangelii Gaudium". Wenn sie fähig ist, sich ständig zu erneuern und anzupassen, wird sie weiterhin "die Kirche sein, die inmitten der Häuser ihrer Söhne und Töchter lebt" (EG 28).</p> <p>Die Anpassung, die in unserer heutigen Zeit notwendig ist, besteht darin, dass die bisherigen Pfarreien sich zu einem Pastoralen Raum wandeln. So hat es unser Erzbischof festgelegt. Die Pfarreien St. Josef (Altenhagen), St. Marien (Hagen-Mitte), St. Meinolf (Ischeland), St. Petrus Canisius (Eckesey), Herz Jesu (Eilpe), Liebfrauen (Vorhalle), St. Michael (Wehringhausen), St. Bonifatius (Haspe) und St. Konrad (Westerbauer) bilden zukünftig einen Pastoralen Raum (der später den Namen "Hagen-Mitte-West" erhält) und werden zukünftig nur noch von einem Pfarrer geleitet, der seinen Sitz in St. Marien hat. Dieses Modell wird ab dem 1. März in mehreren Stufen verwirklicht. Es beginnt ein mehrjähriger Prozess, in dem alle Beteiligten die Seelsorge neu strukturieren und sich auf den Weg zu einer sog. "Pastoralvereinbarung" machen, wozu auch die Frage nach der rechtlichen Struktur des Pastoralen Raums gehört. Papst Franziskus weist uns dabei die Richtung: Jede kirchliche Struktur soll "ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient. Die Reform der Strukturen, die für die pastorale Neuausrichtung erforderlich ist, kann nur in diesem Sinn verstanden werden" (EG 27).</p>
2014	14. / 15. Januar	Das Jahr fängt schlecht an: Unbekannte steigen nachts in unsere Kirche ein. Sie brechen mehrere Türen, Opferkästen, Schränke und Tresore auf, unter anderem den Tabernakel, und entwenden die (ideell) sehr wertvolle Monstranz. Die Monstranz wird, leicht beschädigt, einige Tage später auf dem Kirchplatz in einer Plastiktüte wiedergefunden.
	8./9. November	In unserem Pastoralverbund werden in allen Gemeinden die Mitglieder für einen Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR) gewählt. Der Gesamtpfarrgemeinderat ist das Gremium, das in Zukunft die pastorale Arbeit in Hagen-West mitbestimmen wird. Zusätzlich zum GPGR wird es in allen Gemeinden sogenannte Gemeindeausschüsse geben, die die Arbeit in den einzelnen Gemeinden koordinieren werden. Diese Ausschüsse werden vom gewählten GPGR gebildet.
2013	13. April	Die 1. Ausgabe des WestBlick erscheint. Diese löst die Pfarrnachrichten in den einzelnen Gemeinden des Pastoralverbundes ab.
	Juni	<p>Das Erzbistum verkündet: Ab dem Jahr 2015 werden unser Pastoralverbund Hagen-West und der Pastoralverbund Hagen-An der Volme zum einem neuen Pastoralen Raum (PR) Hagen-Mitte-West zusammengeführt. Sitz des neuen PR soll St. Marien in der Innenstadt werden, Leiter des PR wird Pastor Dr. Norbert Bathen.</p> <p>Mit Gründung des Pastoralen Raumes endet auch die Aufgabe von Pastor Marc Stücker als kommissarischer Leiter des Pastoralverbundes Hagen-West. Welche weiteren personellen Veränderungen sich daraus ergeben, ist zurzeit noch offen.</p> <p>Zu diesem Thema fand eine außerordentliche Sitzung aller Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte unseres Pastoralverbundes im Pfarrheim von St. Konrad statt. Gleichzeitig verkündeten 3 Pfarrer, Hagen verlassen zu wollen: Dechant</p>

Dieter Osthus aus St. Josef, Pfarrer Michael Kirmes aus St. Elisabeth und Hl. Geist sowie Pfarrer Bernhard Meschke aus Herz-Jesu Eilpe.

8. September Und wieder ein Fest: mit dem (fast) schon traditionellen Pastoralverbundstag, diesmal im St. Konrad, begrüßt der Pastoralverbund seine neue Gemeindereferentin und seine neuen Pastöre: Gemeindereferentin Christine Weber, Pastor Thomas Kubsas sowie Pater Bernhard Saju Eric. Die neuen Gesichter im Pastoralverbund freuen sich auf ihre Arbeit mit den Menschen vor Ort. Pastor Kubsas unterstrich: "Die Möglichkeiten in der Nachfolge Christi zu wirken, sind fast unbegrenzt."

November Weitere Auswirkung durch die Einführung des Pastoralen Raumes: Pastor Stücker verlässt nach nur 14 Monaten den Pastoralverbund Hagen-West. Ab April 2014 wird er mit der Leitung des Pastoralen Raumes beauftragt, der sich aus den beiden Pastoralverbänden Falkenhagen-Lügde-Bad Pyrmont und Lippe-Süd bildet.

2012 3. Juni Im Rahmen des Gemeindefestes in St. Bonifatius verabschiedet der Pastoralverbund Hagen-West seinen Pastor Ansgar Schocke, der zukünftig die Leitung des pastoralen Raumes im Dortmunder Norden

2. September Und wieder ein Fest: mit dem (fast) schon traditionellen Pastoralverbundstag, wieder in St. Bonifatius, begrüßt der Pastoralverbund seinen neuen Pastor Marc Stücker, der aus Lünen kommt und die nächsten Jahre den Pastoralverbund Hagen-West und seine Mitglieder begleiten soll.

2011 16. Januar Beginn der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Gemeindejubiläum. Der Eröffnungsgottesdienst ist der Beginn einer Reihe weiterer Aktionen und Festlichkeiten aus Anlass des Jubiläums.

1. November "Kaum isser da, isser schon wieder wech..."
Ab dem 1. November 2011 wird Gemeindereferent Christian Haase mit 100% die Stelle des Schulseelsorgers an der Hildegardis-Schule übernehmen.

2010 Frühjahr Pastor Werner König und Pfarrsekretärin Mechtild Drücke haben nach 33 Jahren unsere Gemeinde aus Altersgründen verlassen. Ein Nachfolger für Pastor König ist noch nicht in Sicht.

August Pastor Knut Johanning verlässt den Pastoralverbund Hagen-West.

5. September Im Rahmen des Pastoralverbundstages auf dem Kuhlerkamp werden der neue Pastor Ansgar Schocke und der neue Gemeindereferent Christian Haase in ihre Ämter eingeführt.

2009 Sommer Auch der 2. Bauabschnitt zum Umbau unseres Kirchplatzes ist fertig.

2007 Frühjahr Der Umbau des Kirchplatzes beginnt.

September Offizielle Einweihung des neuen Kirchplatzes und Gemeindefest.

2006 Frühjahr Das Hospital "Zum Heiligen Geist" wird (nach 103 Jahren) abgerissen.

August Pastor Aufenanger wird nach Hagen – Hohenlimburg versetzt.

September Pastor Knut Johanning kommt als neuer Pastor für den Pastoralverbund Hagen-West.

November Auf dem Friedhof werden die ersten Urnenstelen aufgestellt.

2004 Pastor Edeler aus St. Michael - Hagen-Wehringhausen wird versetzt. Alle Aufgaben müssen auf die dann noch verbleibenden drei Priester und zwei Gemeindefereenten im Pastoralverbund neu aufgeteilt werden. Auch die aktiven Gemeindemitglieder aller Gemeinden im Pastoralverbund sind eingeladen und aufgefordert, an den Veränderungen mitzuwirken und neue Aufgaben zu übernehmen. Alle Gemeinden werden eingeladen zu Gemeindeversammlungen, um darüber nachdenken und informieren zu können. Pfarrer Aufenanger zieht von Haspe ins Pfarrhaus nach Wehringhausen um.

2003 "Jahr der Bibel" - Bibel-Lesereihe mit bekannten Hagener Persönlichkeiten.

August Erster Internetauftritt unserer Gemeinde unter www.st-bonifatius-haspe.de

2002 Februar Unterschriftenaktion unserer Gemeinde gegen die beabsichtigte Schließung der Stadtteilbücherei Haspe. 1.200 gesammelte Unterschriften werden am 13. März an den Oberbürgermeister Horn übergeben.

6. - 8. April Acht Gemeindemitglieder nehmen an der Weihe unserer alten, renovierten Klais-Orgel teil, die an die Herz-Jesu-Gemeinde Skierniewice/Polen verkauft wurde.

9. April Einweihung des neuen Kindergartens auf dem Spielbrink, der nunmehr den Namen "Lioba-Kindergarten" trägt.

2001 25. Februar Im Rahmen einer Informationsveranstaltung "Solarenergie und Gas-Brennwerttechnik" wird unsere Gemeinde vom Bund der Energieverbraucher wegen des vorbildlichen Umgangs mit Solarenergie ausgezeichnet.

August Richtfest für den Neubau des Kindergartens auf dem Spielbrink.

2000/2001 Außenrenovierung der Kirche (Fugen).

2000 14. Januar Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartens Berliner Straße wird offiziell in Betrieb genommen. Mit 9.900 Watt Höchstleistung ist sie bei Inbetriebnahme die größte Anlage dieser Art in Hagen. 90 Module auf 77,2 m² ermöglichen es bei optimaler Sonneneinstrahlung etwa 8.800 kWh Strom zu erzeugen. Der gewonnene Strom wird im Kindergarten, Pfarrheim und Pfarrhaus eingesetzt.

1. Juli Offizielle Einführung des Pfarrverbundes Hagen-West mit den Gemeinden St. Bonifatius Haspe, St. Michael - Hagen-Wehringhausen, St. Konrad - Hagen-Westerbauer und Maria, Hilfe der Christen - Hagen-Kuhlerkamp.

1998 November In der Nähe des Hauptportals wird das Altarkreuz, das von August 1975 bis Mai 1989 in der Vierung der Kirche hing, aufgestellt. Am neuen Standort ist es von der Hasper Innenstadt sehr gut zu sehen.

1997	17. April	Vor über 600 Personen Podiumsdiskussion im Saal des Vereinshauses St. Bonifatius mit Vertreterin des Düsseldorfer Gesundheitsministeriums, Oberbürgermeister, Bezirksvorsteher, Diözesan-Caritasdirektor, Hagener Landtagsabgeordneten und Krankenhausträgern wegen der beabsichtigten Schließung des Heilig-Geist-Hospitals. Leider geben die Politiker kein eindeutiges Bekenntnis zum Erhalt des Hospitals.
	29. Juni	Vikar Siegfried Schlummer wird verabschiedet.
	August	Vikar Hans Jürgen Rade nimmt seinen Dienst in unserer Gemeinde auf.
1996	Mai	Verabschiedung von Gemeindereferentin Frau Rita Wienand.
	29. Mai	Jubiläum 25 Jahre Kindergarten Spielbrink.
	Juni	Die neue Gemeindereferentin Frau Irmtrud von Plettenberg nimmt ihre Arbeit in unserer Gemeinde auf.
	12. August	Jubiläum 25 Jahre Altenstube (heute: Senioren-Treff) St. Bonifatius
1993	27. Juni	Nach vier Jahren Tätigkeit in Haspe wird Vikar Johannes Kortenbusch verabschiedet.
	September	Unser neuer Vikar heißt Siegfried Schlummer.
	17. Oktober	In der Eucharistiefeier wird unsere neue elektronische Orgel eingeweiht.
1991	22. Juli	Pfarrer Werner König feiert das Silberne Priesterjubiläum.
	September	Vom 8. bis zum 22. September sind Padre Joao Luis und Schwester Christina aus unserer Partnergemeinde Toritama/Brasilien zu Besuch in Haspe. Zwei Jahre später erfolgt unser Gegenbesuch.
	November	Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Bonifatius und der Kindergarten Berliner Straße erhalten Umweltpreise der Stadt Hagen.
1990	13./20. Mai	Wegen der Renovierung unserer Kirche finden die Erstkommunionfeiern in der evangelischen Kirche Frankstraße statt.
	3. Juni	Nach einjähriger gründlicher Renovierung wird unsere Kirche wieder eröffnet. In der Kirche wurde der Mittelgang wieder hergestellt, Werktagkapelle und Sakristei getauscht. Anstelle der Klais-Orgel wird zu einem späteren Zeitpunkt eine elektronische Orgel eingebaut (Oktober 1993).
	25. August	Im Saal unseres Vereinshauses findet die Uraufführung des Jugend-Musicals "Der Weg zum Meer", die Erfahrungen des Frosches Jörch mit Wasser des Rheins von der Quelle bis zur Mündung statt, geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der Musik- und Jugendgruppen.
	1. Oktober	Nach umfangreichen Umbauarbeiten steht die ehemalige Gaststätte in der Corbacher Str. 20 als ein Ort der Begegnung sowie als Anlaufstelle für soziale Beratung und Lebenshilfe zur Verfügung. Zwei hauptamtliche Mitarbeiter (Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Sozialpädagoge) stehen sozial schwachen Ratsuchenden zur Seite und geben Hilfe zur Selbsthilfe. "Corbacher 20", der "Verein für christliche Sozialarbeit Haspe e.V." wird von unserer Gemeinde und der evangelisch-

lutherischen Kirchengemeinde Haspe getragen und finanziert, zusätzlich auch durch Spenden.

1989	Mai	Beginn der Renovierungsarbeiten in der Kirche. Die 1956 eingebaute Klais-Orgel wird abgebaut und eingelagert.
	Juli	Pfarrer Werner König wird vom Hasper Kirmesfestzugverein als Wacholderritter geehrt. Unser neuer Vikar Johannes Kortenbusch ist da.

1988	17. April	Frau Silke Otto verabschiedet sich nach 4 1/2 Jahren aus unserer Gemeinde Sie hat als Diplom-Theologin in den verschiedenen pastoralen Aufgaben der Gemeinde gearbeitet.
	28. Juni	Die Versetzungen der Pastöre Josef Malcherek und Burkhard Pepping werden bekannt gegeben. Als neuer Vikar kommt für 1 Jahr Dr. Zenon Rak in unsere Gemeinde.

1987	6. Februar	Pastor Wilhelm Lohmann stirbt im Alter von 89 Jahren.
	8. Februar	Die ehemalige Notkirche der evangelischen Gemeinde Wachtendonk ist im Gemeindebezirk Spielbrink wieder aufgebaut worden. Sie erhält den Namen "Lioba-Kapelle". Mit einem Gottesdienst wird sie eingeweiht.
	März	Schwester Bernadette und Schwester Raphaela werden verabschiedet. Sie kehren nach 12-jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde ins Mutterhaus der Serviam-Schwestern in Germete zurück.
	15. März	Heute begrüßen wir die neue Gemeindeferentin Frau Rita Wienand
	3. und 10. Mai	Unsere Kirche steht der evangelischen Kirchengemeinde für Konfirmationsfeiern zur Verfügung. Die Kirche Frankstraße kann wegen Renovierungsarbeiten nicht genutzt werden.
	Juni	Pastor Werner König bekommt den "Hasper Bolzen"
	Oktober	Ein weiterer Vikar, Burkhard Pepping, tritt seinen Dienst an

1986	Januar	Unsere Gemeinde übernimmt die hölzerne Notkirche der evangelischen Kirchengemeinde Wachtendonk. Sie soll in Haspe wieder aufgebaut werden.
	28. September	Im Gottesdienst und einer anschließenden Feier wird Pastor Heinz-Gerd Feldmann nach zehnjähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde verabschiedet. Er wurde zum Pfarrer an St. Peter und Paul in Obermarsberg ernannt. Als Nachfolger kommt Pastor Josef Malcherek nach Haspe.

1985	Januar	Das Pfarrheim wird nach umfangreichen Bauarbeiten wieder eröffnet.
	8. März	Segnung des Gemeindezentrums der in Hagen lebenden Portugiesen, das in der 2. Etage unseres Pfarrheimes, Berliner Str. 121, entstanden ist.
	25. Mai	Im Dom zu Paderborn wird Herr Johannes Barth, der einige Zeit in unserer Gemeinde wirkte, zum Priester geweiht.

1984	Januar	Formierung der Kabarett-Gruppe "Staubwedel" unter der Leitung von Dipl.-Theologin Silke Otte.
	8. November	Im Alter von 77 Jahren stirbt Frau Betty Brandt, die u.a. Stifterin des Altenwohnheims "Haus Bettina" war.
1983	Juni	Viele freiwillige Helfer räumen das Pfarrheim aus, damit die Renovierungsarbeiten aufgenommen werden können. Am 4. Juli beginnt die Renovierung, zuerst mit den Außenarbeiten
1982	Februar	Durch die Kolpingsfamilie wird die alte Turmuhr von 1884 (eine technische Meisterleistung für die damalige Zeit) im Turmraum der Kirche aufgestellt. Heute steht die Turmuhr im Pfarrheim.
	Juli	An der Kirche beginnen die Außenrenovierungsarbeiten. Sie werden voraussichtlich bis November dauern.
1981	10. Oktober	Aus Anlass des 120-jährigen Bestehens unserer Pfarrgemeinde wird der Pfarrfamilienabend im Saal des Vereinshauses als Heimatfest gefeiert.
	11. Oktober	Aufführung des religiösen Musicals "Ein Mann aus Assisi" von Ludger Edelkötter.
1980/1981		Außenrenovierung der Kirche
1980	Mai	Pastor Wilhelm Lohmann feiert im kleinen Kreis ein seltenes Jubiläum: 50 Jahre priesterliches Wirken in Haspe.
1979	13. Oktober	Das Sacro-Pop-Musical "Ave Eva" mit Texten von Wilhelm Wilms und der Musik von Peter Jannsens wird in der vollbesetzten Kirche aufgeführt.
	Oktober	Gründung der Altenstube Spielbrink.
1978	April	712 Gemeindemitglieder stimmen über die Anschaffung einer neuen Turmuhr ab. 554 stimmen für die Turmuhr, 158 sind dagegen.
1977	27. November	Am Nachmittag des 1. Adventsontags wird der neue Pastor Werner König in sein Amt eingeführt.
1975	August	Die Kirche erhält ein Altar-Hängekreuz aus Stahl in den Maßen 3,03 m x 1,98 m. Es wird in der Vierung der Kirche aufgehängt.
1970		Der Kindergarten Berliner Straße wird von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände mit Zustimmung der Landesregierung NRW als Modellkindergarten bestimmt. Der Kindergarten wird durch einen Anbau um sechs Räume erweitert. Deren Inbetriebnahme erfolgt Mitte Oktober.
1968/1969		Der Kindergarten Spielbrink (in einer Baracke) gebaut und eingeweiht.

1968		Erste Pfarrgemeinderats-Wahl am 27. und 28. Januar.
1966	25. März	Grundsteinlegung zum neuen Kindergarten an der Berliner Straße.
	5. September	Instandsetzungsarbeiten an der Kirche werden in Angriff genommen. Dach und Mauerwerk werden gänzlich erneuert
	17. Dezember	Einweihung und Eröffnung des Kindergarten Berliner Straße.
1965	9. Februar	Einweihung der neuen Kapelle des Heilig-Geist-Hospitals.
	22. Juli	Die Westfälische St. Elisabeth-Provinz der Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi wird aufgelöst. Dieser Schritt wird von der Gemeinde schmerzlich empfunden, denn Näh-, Paramentenstube und ambulante Krankenpflege als Einrichtung der Gemeinde wurden vom Provinzialhaus getragen.
1961	4./5. Juni	100-Jahr-Feier der St. Bonifatius-Gemeinde mit Festhochamt auf dem Kirchplatz, Gemeindefeier im Parkhaus Hagen und 13-stündigem Gebet.
	17. Juni	Feuer - Dachstuhlbrand - im Heilig-Geist-Hospital. Alle Kranken werden schnell in Sicherheit gebracht.
1960		Gründung des Kirchlichen Bauvereins St. Bonifatius. Zweck: Sammeln von festen Beiträgen und Spenden zur Finanzierung kirchlicher Bauprojekte.
1957	5. August	Die Pfarrvikarie St. Johannes Baptist in Voerde (heute: Ennepetal-Voerde) wird aus dem Pfarrverband St. Bonifatius Haspe gelöst und dem Pfarrverband Gevelsberg zugeteilt.
	28. Oktober	Auf unserem Friedhof wird ein neues Kreuz aufgestellt. Der Korpus ist von einem Münchner Bildhauer geschnitzt.
1956		Weihe der neuen Klais-Orgel unserer Pfarrkirche. - 34 Register, 3 Manuale, 3 Werke: Hauptwerk, Schwellwerk, Rückpositiv.
1954	13./14. Juni	Bonifatius-Jubiläum: Die 1.200-Jahrfeier des Martyriums unseres Namenspatrons wird würdig begangen.
	9. August	Beginn der Renovierungsarbeiten im Inneren der Kirche und der Arbeiten zur baulichen Veränderung der Kirche, die erst 1956 abgeschlossen werden - Umbau des Chores; die gotischen Maßformen und die Fenster werden durchgebrochen und bis zur Fußbodenhöhe verlängert. Altarneugestaltung. Neubau von Sakristei und Taufkapelle.
1951		Die Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi errichtet die neue Westfälische St. Elisabeth-Provinz, die sich von Düsseldorf bis Cottbus erstreckt, mit Sitz in unserer Gemeinde.
1948	15. Juli	Die Kirche erhält neue Fenster in den Seitenschiffen. 6 Doppelfenster stellen je zwei Apostel dar. In der Rose das Symbol eines Sakramentes, alles in jeweiligen Zusammenhang gebracht.

29. September Weihe der vier neuen Glocken, die auf die selben Töne abgestimmt sind, wie die im Krieg geraubten. - "c" - "e" - "g" - "a" -.

1945 15. März Beim schwersten Bombenangriff auf die Stadt Hagen bleiben die Ortsteile Haspe und Westerbauer verschont.

Mai Die Gemeinde-Caritas richtet eine Volksküche ein, die täglich durchschnittlich 100 Portionen Mittagessen austellt. Auch mit Wäsche, Hausrat und Möbeln kann sie manchem Bedürftigen helfen.

1940 Auflösung des Waisenhauses.

1939 Die Filialgemeinde St. Elisabeth, Hagen-Westerbauer (heute: St. Konrad), wird von St. Bonifatius abgepfarrt.

1936 Kranken-, Waisen-, Vereinshaus und Vikarie gehen aufgrund der politischen Verhältnisse in den Besitz des Marianums über. Geplant ist die Gründung eines Westfälischen Provinzialmutterhauses der Armen Dienstmägde Jesu Christi.

1934 Die katholischen Vereine werden durch die politischen Verhältnisse beeinträchtigt. Jungmännerverein und Deutsche Jugendkraft werden aufgelöst.

1932 Der Friedhof an der Talstraße wird aufgehoben.

1925 Am Palmsonntag erster Gottesdienst im Betsaal der Filialgemeinde Westerbauer.

1924 Errichtung eines "Betsaales" (Kapelle) für den Seelsorgebezirk St. Elisabeth, Westerbauer/Vogelsang. (Heute: Hagen-Westerbauer/Gevelsberg-Vogelsang).

1911 Die seit dem 10. November 1862 staatlich anerkannte Missionspfarre Haspe wird in eine ordentliche Pfarrei umgewandelt.

1904 Einweihung des neuen Friedhofs "Am Büddinger Kämpchen". (Heute noch bestehend.)

September Die Krankenhauskapelle und das neu errichtete katholische Krankenhaus an der Hochstraße (heute: Heilig-Geist-Straße) werden eingeweiht.

1903 Im Frühjahr Grundsteinlegung zu einem neuen Krankenhaus, dem (ehemaligen und 2006 abgerissenen) Hospital "Zum Heiligen Geist".

1898 Gründung der Filiale Voerde, die im gleichen Jahr von Haspe abgetrennt und zur selbstständigen Vikarie erhoben wird.

1895		Bau der Vikarie (heute: Heilig-Geist-Str. 14)
1890		Grundsteinlegung für ein Waisenhaus.
1885		Grundsteinlegung für eine neue Schule an der heutigen Berliner Straße. Die 1886 bezogene Schule ist das heutige Pfarrheim.
1872	25. Januar	Im neu errichteten Krankenhaus werden die ersten Patienten aufgenommen. Auch das Schulhaus wird fertig gestellt.
	3. Juni	Feierliche Weihe der neuen dreischiffigen Kirche im neugotischen Stil.
1869		Grundsteinlegung zu einem neuen Schulhaus, einem Krankenhaus und zu einer neuen, größeren Kirche.
1868		Schwestern aus der Genossenschaft der Armen Dienstmägde Jesu Christi kommen nach Haspe. Sie leiten zuerst die katholische Pfarrschule, später dann das Kranken- und Waisenhaus.
1862	29. April	Die Missionspfarre Haspe wird von der Kirchengemeinde St. Marien, Hagen, abgetrennt und kirchlich unabhängig von Hagen.
	10. November	Es erfolgt die staatliche Anerkennung. Pfarrer Wüstefeld stellt die Gemeinde unter den Schutz des heiligen Märtyrerbischofs Bonifatius.
1861	6. Februar	Einweihung einer Notkirche, der sogenannten "Kapelle", an der Enneper Straße, in Höhe der heutigen Berliner Str. 116. Die "Kapelle" ist Gottes-, Schul- und Pfarrhaus zugleich. Kaplan Joseph Wüstefeld wird beauftragt, eine katholische Gemeinde in den Bauernschaften Haspe und Westerbauer zu gründen.
	September	Gründungsjahr der St. Bonifatius-Gemeinde.

"Personalien" der letzten Jahre

Pfarrer und Vikare von 1861 bis heute:

06. Februar
1861 - 02.
November
1903



Joseph Wüstefeld 1903

Kaplan
Joseph Wüstefeld

geboren: 22. Oktober 1833
Priesterweihe: 18. August 1859
verstorben: 02. November 1903
**Gründer und erster Pfarrer
von Haspe**

1903 - 1915



Wilhelm Koch 1912

Pfarrer
Wilhelm Koch

geboren: 27. Mai 1870
Priesterweihe: 22. März 1895
verstorben: 31. Dezember 1915

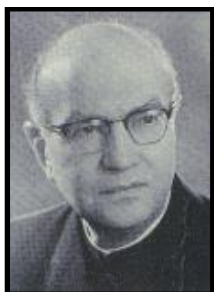
1916 - 1946



Hermann Drewes 1943

Pfarrer
Hermann Drewes

1930 - 1967
/ 1987



Wilhelm Lohmann 1977

Pastor
Wilhelm Lohmann

geboren: 07. August 1898 in
Weninghausen, Kr. Arnberg
Priesterweihe: 28. März 1925 im Hohen
Dom zu Paderborn
1925-1930 Vikar in Mühlhausen /
Thüringen
1930-1946 in St. Bonifatius Haspe
1946-1967 Pfarrer in St. Bonifatius Haspe
1967-1987 Hausgeistlicher im Hl.-Geist
Hospital, Hagen-Haspe
Jubiläum: 50-jähriges Wirken in Haspe:
Mai 1980
verstorben: 06. Februar 1987 in Hagen-
Haspe

1955 - 1961



Walter Vollmer 1959

Vikar
Walter Vollmer

1936 - 1948

leider
kein Bild

Vikar
Franz Woytas

geboren: 01. Dezember 1900 in Herne
Priesterweihe: 06. April 1935 in Paderborn
April 1936 bis Juni 1946: 2. Vikar in
Haspe
Juni 1946 bis Oktober 1948 1. Vikar in
Haspe
verstorben: 29. September 1981

1959 - 1967



Friedhelm Reuter 1966

Pfarrer
Friedhelm Reuter

geboren: 12. Mai 1925
Priesterweihe: 06. August 1952 im Hohen
Dom zu Paderborn,
1959-1967 Vikar in Holzwickede,
Sandebeck und Hagen-Haspe St.
Bonifatius, dort auch Polizeiseelsorger,
1967-1996 Pfarrer in St. Peter und Paul
Kirchhudem/Würdinghausen,
1970-1986 Dechant im Dekanat Elspe,
seit 1996 im Ruhestand, lebt in Hagen,
Subsidiar in St. Antonius Hagen-Kabel,
60-jähriges (Diamantenes)
Priesterjubiläum 2012,
65-jähriges (Eisernes) Priesterjubiläum
2017,
verstorben: 13. April 2018 in
Kirchhudem

Mai 1961-
Juli 1961

leider
kein Bild

Vikar
Ferdinand Hagelücken

geboren: 24. April 1909 in Hagen
Priesterweihe am 06. April 1935 in
Paderborn
12. Mai bis 01. Juli 1961 1. Vikar in Haspe
Pfarrer in (Winterberg-) Grönebach
verstorben: 28. November 1998

1962 - 1967



Alfons Strehl 2014

Vikar
Alfons Strehl

geboren: 14. Juli 1932 in Witten
Priesterweihe: 23. Juli 1959 in Paderborn
1959-1962 Vikar in Dortmund / Kirchlinde
1962-1967 Vikar in Hagen-Haspe
1967-1976 Vikar in Finnentrop-Heggen
1976-2012 Religionslehrer in Olpe
2009: goldenes Priesterjubiläum in St. Marien, Olpe
jetzt "Unruheständler" in St. Marien, Witten

1967 - 1968



Hein Buskermolen 2015

Vikar
Hein Buskermolen

geboren: 1935
1968-1972 Vikar in St. Antonius Einsiedler Halingen (Menden)
lebt in den Niederlanden

1967 - 1977

leider
kein Bild

Pfarrer
Hans Leclerc

geboren: 12. Februar 1914
Priesterweihe: 21. März 1953
verstorben: 19. August 1977

1967 - 1972



Manfred Dombach 1967

Vikar
Manfred Dombach

geboren: 30. September 1939 in Braunschweig
Priesterweihe: 05. März 1966 in Paderborn
danach als Vikar in Castrop-Rauxel, St. Lambertus, 1967 bis 1972 in unserer Gemeinde tätig. Im Jahr 1972 hat er das Priesteramt aufgegeben
verstorben: 23. September 2006 in Lippstadt.

1968 - 1976



Alfred Dechene 2012

Vikar
Alfred Dechene

geboren: 1933
lebt z. Zt. (2012) in Dortmund

1973 - 1977



Cosmas Laumanns 2008

Pater
Cosmas Laumanns
OFM

geboren: 24. März 1937 in Bochum
Priesterweihe: 1970 in Werl
verstorben: 26. Januar 2010 in Dortmund

1976
- 28.
September
1986



Heinz-Gerd Feldmann 2016

Vikar
Heinz-Gerd
Feldmann

geboren:
Priesterweihe:
1986-2011 Probsteigemeinde St. Magnus
Niedermarsberg, Pfarradministrator der
Gemeinden Obermarsberg und
Erlinghausen
seit Dezember 2011 im Ruhestand, lebt in
Arnsberg

27.
November
1977
- 18. April
2010



Werner König 2016

Pfarrer
Werner König

geboren: 03. März 1940
Priesterweihe: 22. Juli 1966 zu Paderborn
silbernes Priesterjubiläum: 22. Juli 1991
25-jähriges Ortsjubiläum 27. November
2002
seit 2010 im Ruhestand, lebt in
Serkenrode
goldenes Priesterjubiläum: 22. Juli 2016
in Finnentrop

1978 - 1982

leider
kein Bild

Vikar
Klaus Trettel

02.
November
1986
- 28. Juni
1988



Josef Malcherek 2014

Vikar
Josef Malcherek

Pastor im Pastoralverbund Lippstadt Süd-
West
seit Dezember 2016 im Ruhestand, lebt in
Lippstadt,
Subsidiar im Pastoralverbund Esbeck-
Hörste-Bökenförde

Oktober
1987
- 28. Juni
1988



Burkhard Pepping 2016

Vikar
Burkhard Pepping

Priesterweihe: 1983
Zur Zeit Pastor im Pastoralen Raum
Wanne-Eickel

1987 - 1999



Konrad Sandmeyer 2003

Pfarrer
Konrad Sandmeyer

geboren: 25. Oktober 1913
Priesterweihe: 25. März 1939 in
Paderborn
1939 in Delbrück-Sudhagen, St. Elisabeth
1939-1949 in Hagen-Vorhalle, Liebfrauen
1949-1957 in Bielefeld, St. Bonifatius und
St. Jodokus
1957-1962 in Hagen-Altenhagen, St. Josef
1962-1987 in Hagen, St. Meinolf
1987-1999 in Hagen-Haspe, St. Bonifatius
(Seelsorger im Hl.-Geist-Krankenhaus)
verstorben: 30. Mai 2003 in Paderborn

1988 - 1989

leider
kein Bild

Vikar
Dr. Zenon Rak

Juli 1989
- 27. Juni
1993



Johannes Kortenbusch 2011

Vikar
Johannes
Kortenbusch

1993-1998 in Detmold
1998-2000 in Bünde
seit September 2001: wissenschaftlicher
Mitarbeiter im Programm "Schule-
Wirtschaft/Arbeitsleben" an der
Universität Bielefeld

September
1993
- 29. Juni
1997



Siegfried Schlummer 2017

Vikar
Siegfried Schlummer

geboren: 1960
Priesterweihe: 1993
1997 Pastor in der St.-Alexander-
Gemeinde Daseburg (PV Warburg),
2012-2017 im "Knast": Seelsorger in den
Justizvollzugsanstalten in Schwerte und
Dortmund,
seit Juli 2017 Pastor im PR Dortmund-
Nordost und Sonderseelsorger in der
Justizvollzugsanstalt Dortmund

August 1997
- 09. August
1998



Hans Jürgen Rade 2015

Vikar
Hans Jürgen Rade

geboren: 1964 in Geseke
Priesterweihe: 21. Mai 1994
1994-1997 als Vikar in der
Kirchengemeinde Liebfrauen in
Holzwickede,
1997-1998 als Vikar in der
Kirchengemeinde St. Bonifatius in Hagen-
Haspe,
1998-2004 Regionalvikar der
Seelsorgeregion Siegerland-Südsauerland
und zugleich als Seelsorger in der
Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in
Kreuztal,
2004-2014 Domvikar am Hohen Dom zu
Paderborn und Direktor des Pauluskolleg,
seit Februar 2014 ist Domvikar Rade
Diözesanrichter am Erzbischöflichen
Offizialat Paderborn,
im Februar 2016 zum Offizialratsrat
ernannt

August 1998
- 25. Juli
1999



Helmut Meyer 2017

Vikar
Helmut Meyer

geboren 07.03.1962 in Ostentrop
Priesterweihe 03.06.1995 in Paderborn
1998-1999 Vikar in Hagen-Haspe
1999-2002 in St. Martinus Olpe
2002-2017 Pastor und
Pastoralverbundsleiter des
Pastoralverbundes Nieheimer Land
verstorben 25.01.2017 in Göttingen

10. Juli 2000
- 2006



D. J. Aufenanger 2015

Vikar
D. J. Aufenanger

geboren: 16.08.1961 in Abbenburg / Kreis
Höxter
Priesterweihe: 24.05.1996
1996-2000 Vikar in Dortmund-Wickede,
2000-2004 Vikar in Hagen-Haspe,
2004-2006 Pastor an St. Michael Hagen-
Wehringhausen,
2006-2014 Pfarrer von St. Bonifatius
Hohenlimburg und Leiter des
Pastoralverbunds Hohenlimburg-Halden,
seit 2015 Leiter des Pastoraler Raumes
"Am Hagener Kreuz"

2005
- 2011



Josef Reich 2009

Pfarrer i. R.
Josef Reich

geboren: 01. November 1930
Priesterweihe: 23. Juli 1959 in Paderborn
1959-1964 Vikar in St. Martin Bad
Lippspringe
1964-1987 Pfarrvikar in Hl. Kreuz, Hagen-
Halden
1987-2001 Pfarrer in St. Meinolf, Hagen
2006-2011 Subdiar im Pastoralverbund
Hagen-West
2009: Goldenes Weihejubiläum
verstorben: 11. Juni 2012

September
2006
- August
2010



Knut Johanning 2017

Pfarrer
Knut Johanning

geboren: 27. Mai 1969 in Schwerte,
Heimatort Dortmund-Brackel
1989-1995 Studium in Paderborn und
Bonn,
1996 Diakonenweihe, anschließend
Diakonat in Hagen,
1997 Priesterweihe in Dortmund,
1997-2002 Vikar in Rheda-Wiedenbrück,
St. Clemens,
2002-2006 Vikar in Wickede, St. Antonius
September 2010-2013 : im
Pastoralverbund Dortmund-Süd
seit 2013: Pastor im Pastoralen Raum
Hagen-Mitte-West

September
2010
- Juni 2012



Ansgar Schocke 2016

Pastor
Ansgar Schocke

geboren: 1963
Priesterweihe: 1977 in Frankfurt/Main
seit Juni 2012: Leitung des pastoralen
Raumes 3DO im Dortmunder Norden

02.
September
2012
- 31. März
2014



Marc Stücker 2015

Pastor
Marc Stücker

geboren: 1963
Priesterweihe: 02.06.2001 in Paderborn
Vikar in Hamm und im PV Hagen-
Nordwest.
2008-2012 Leiter des PV Lünen-Südost
April 2014 Pfarrer von St. Marien Lügde
seit 2015 Leiter des neuen
Pastoralverbundes Südlippe-Pyrmont.

01.
September
2013
- heute



Thomas Kubsas 2017

Pastor
Thomas Kubsas

gebürtig aus St. Michael, Wehringhausen,
zuletzt im PV Stockkämpfen in der Nähe
von Bielefeld und Gütersloh

01.
September
2013
- heute



Bernhard Saju Eric 2017

Pater
Bernhard Saju Eric

geboren 1978 in Indien, seit 2006
Priester, 3 Jahre lang Pastor in Kollam
(Kerala, Indien), seit 2011 in Deutschland

01. April
2014
- heute



Dr. Norbert Bathen 2017

Pastor
Dr. Norbert Bathen

seit 01. April 2014 Leitender Pfarrer des
Pastoralen Raumes Hagen-Mitte-West

26. April
2015
- 28. Januar
2017



Norbert Wohlgemuth 2017

Pfarrer
Norbert Wohlgemuth

1997-2015 Leitender Pfarrer des
Pastoralverbundes Sintfeld-Diemeltal,
April 2015-Januar 2017 im Pastoralen
Raum im Hagen-Mitte-West,
seit 01. Februar 2017 Leiter des PV
Fröndenberg

01.
Dezember
2017
- heute



Peter Werner Rehwald 2017

Pastor
Peter Werner
Rehwald

geboren: in Hattingen
Priesterweihe: 08.05.2008 in Essen
2014-2017 St. Josef Oberhausen

Gemeindereferentinnen und -referenten von 1967 bis heute

1967 -
1969

leider
kein Bild

Schwester
Michaele
Wieke

Gemeindereferentin

1969 -
1974



Sr. Beatrix 1987

Schwester
Beatrix Igler

Gemeindereferentin

1974 -
1987



Sr. Raphaela 1978

Schwester
Raphaela
Feige

Gemeindereferentin
geboren am 25.2.1927,
1974-1987 Gemeindereferentin in St. Bonifatius, Einsatz
besonders für die Seniorengruppen, in der
Erstkommunion und Firmvorbereitung, Begleitung der
Musikgruppen, Vorbereitung der Kinder- und
Jugendgottesdienst, ökumenische und Bibelarbeit
1987 zurück ins Mutterhaus der Gemeter Schwestern,
dort weiterhin Einsatz für Ökumene und das Bildungs-
und Begegnungshaus "Landhaus am Heinsberg",
verstorben am 10.8.2016

1975 -
1987



Sr. Bernadette 1978

Schwester
Bernadette
Schaeffer

Küster- und Besuchsdienst sowie Schwesternhaushalt

1976 -
1985



Sr. Wilhelma 1978

Schwester
Wilhelma von
der Heide

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege

1978 -
1989



Sr. Irene 1989

Schwester
Irene
Schaeffer

Familienpflegerin (in beratender Funktion) für
alleinstehende und alleinerziehende Frauen, für
Obdachlose und Arbeitslose, ab 1981 auch Mitarbeiterin
im autonomen Frauenhaus in Hagen

1987 -
1993



Rita Wienand 2009

Rita Wienand

Gemeindereferentin,
Ruhestand seit 2009

1993 -
1999



Irmtrud von
Plettenberg 2016

Irmtrud von
Plettenberg

Gemeindereferentin,
z.Zt. (2012) Gemeindereferentin im Pastoralverbund
Dorlar-Wormbach

2000 -
2008



Sebastian Bicher 2016

Sebastian
Bicher 2016

Gemeindereferent,
seit 2008 Gemeindereferent im Pastoralverbund Hagen-
Nord

2008 -
heute



Rita Dransfeld 2017

Rita
Dransfeld

Gemeindereferentin,
seit 2010: (50%-Stelle)

2010 -
2011



Christian Hase 2017

Christian
Haase

Gemeindereferent,
hatte in Haspe eine 50%-Stelle,
seit 2011 wieder als Schulseelsorger am Hildegardis-
Gymnasium in Hagen

2013 -
heute



Christine Dellmuth 2017

Christine
~~Weber~~
Dellmuth

Gemeindereferentin
geboren 1986
kam aus Menden nach Hagen
2014: aus Weber wird Dellmuth, Frau Dellmuth hat
geheiratet.

Diplomtheologinnen und -theologen von 1980 bis 1988:

1980 -
1984

leider
kein Bild

Johannes
Barth

geboren: 1948
Er entschloss sich bei uns zum Priesterberuf und wurde am 25.
Mai 1985 im Dom zu Paderborn geweiht
verstorben im Dezember 2000

1983 -
1988



Silke Otte 2017

Silke Otte

geboren: 1958
Sie wurde zeitweise von einem Spenderkreis zu 50% bezahlt;
danach wurde Sie Regionalreferentin in der Seelsorge im
Sauerland.
Z. Zt. stellvertretende Leiterin und Referentin der
Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen

1983 -
1988



Barbara Knies 2017

Barbara
Knies

Krankenhaus-Seelsorgerin im St. Rochus Hospital in Castrop-
Rauxel